

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 78 (1952)  
**Heft:** 52  
  
**Rubrik:** Chueri und Nägel

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

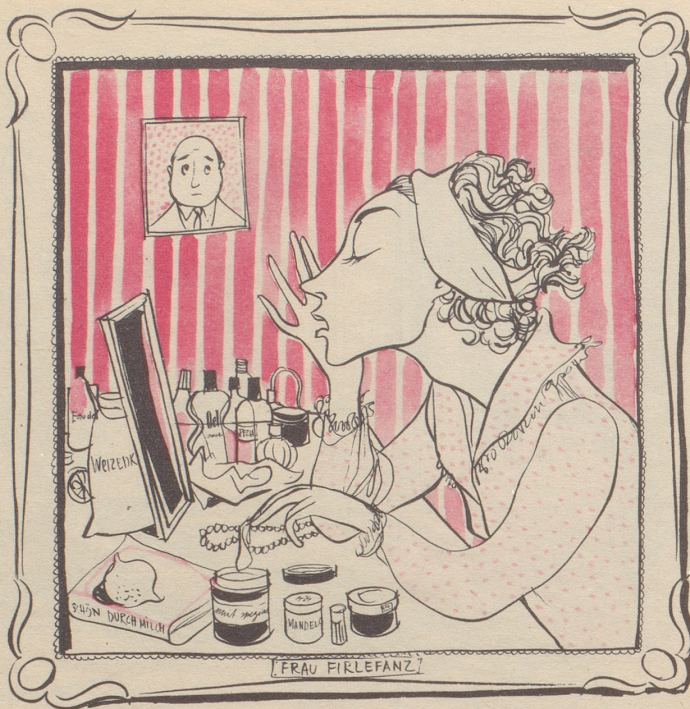
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Zeichnung von Alfred Kobel

## ZLEIDGENOSSEN - GALERIE

von Walter Lesch

### Frau Firlefanz

Frau Firlefanz, geborne Schlumpf,  
Tut nichts, was nicht en vogue isch,  
Entfettet unermüdlich ihren Rumpf  
und nährt sich biologisch.

Sie knabbert zwitschernd Weizenkeim,  
Gesäuert mit Zitronen,  
Und gibt die Kinder in ein Heim,  
Um ihren Teint zu schonen.

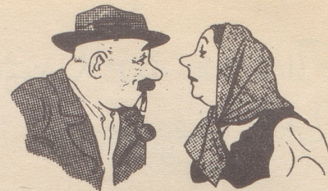
Und Max, der Mann,  
Tut, was er kann  
Für ihr sensibles Wesen.  
Er krampft sich krumm,  
Verzichtet stumm,  
Wird fett und zahlt die Spesen.



### Beförderung

«Häsch ghört, de Heiri isch schints  
beförderet worde.»  
«Jä zum Bürochef?»  
«Nei, a dLuft.»

fis



### Chueri und Rägel

«Chueri, darf ich dir emal vorläse,  
was ich als <korr.> eusem Blättli ischicke  
will? Ich weit gern dis Urteil als Poli-  
tiker drüber ghöre.»

«So? Bisch under d Zitiggsschriiber  
gange? So lis!»

«Also: Der Gemeinderat von Unter-  
berglikon hat sich vergangen Sams-  
tag zu seiner 33. ordentlichen Sitzung  
im <Leuen> zusammengefunden. Den  
Vorsitz führte Herr Gemeindepräsident  
Brönz; anwesend waren die Herren Ge-  
meinderäte Schmutz, Fritz, Glatz, Kratz,  
Stutz und Butz, sowie mit beratender  
Stimme Herr Gemeindeschreiber Fäderli.  
Ferner wohnten der Sitzung bei die Her-  
ren Präsidenten der Rechnungsprüfungs-,  
Friedhof-, Feuerwehr- und Schulkom-  
mission, nämlich die Herren Krank, Frank,  
Blank und Ank. Zu dem an die Sitzung  
anschließenden Trunk und Imbifj fanden  
sich ferner Vertreter der Kirchenpflege  
und des Bezirkrats ein.»

«Jä, isch das alles? Über was händs  
denn verhandlet? Was händs für Be-  
schlüß gfaßt?»

«Das fragsch du mich? Bisch denn du  
kein Politiker? Was meinsch denn du,  
won ich s Kommünikee-Schriibe glernt  
hebi? Da lis, was di schtänderätliche  
Kommission für Lufttransport kommü-  
niert hät: DNäme vo sibe Schtandes-  
herre, der Präsident, di Delegierte vo  
der Bundesverwaltig, dGäsch vo Gämf  
und Cointrin bim <Imbifj> – und fertig.»

«Jäso, und jetz meinsch du, eusi Läser  
seiged au zfride mit somene Kommü-  
nikee? Da häsch di troge; mir sind keini  
Brätzelibuebe!»

«Als Gmeindsbürger offebar nid,  
Chueri. Aber als Schtaatsbürger lueget  
men eu derfür a. Das isch en Troscht  
für eus schtimmrächtslosi Wiibervölcher.  
Adie beschtens.»

«Nei: <Guet Nacht, Schtimmbürger!>  
söttisch säge.»

AbisZ

# MALEX

! das ausgezeichnete Katermittel



schon ein einziges MALEX

wirkt rasch und zuverlässig bei Kopfweh,  
Kater, Schmerzen und Unwohlsein aller Art.  
In allen Apotheken und Drogerien erhältlich.